

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den 24.3.1991, 7:45 Uhr:

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol nur vereinzelt einige Schneeschauer. Laut Wetterdienst wird es heute bei einigen Auflockerungen meist stark bewölkt sein, strichweise gibt es etwas Regen. Die Schneefallgrenze liegt bei 1800m, die Temperaturen in 2000m um 0 Grad, in 3000m um -5 Grad.

Für höhergelegene, exponierte Verkehrswege Tirols besteht eine örtlich geringe Gefahr der Selbstauslösung von Lawinen.

In den Tourengebieten Tirols sind bei überwiegend günstigen Verhältnissen vor allem nord- bis ostgerichtete Kammlagen und Steilhänge kritisch zu beurteilen. Der schlechte Untergrund sorgt hier zusammen mit Neuschneefällen und Windverfrachtungen für eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr. Allgemein ist die tageszeitliche Entwicklung auf Grund möglicher Feuchtschneelawinen zu beachten.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: S	22 km/h	Böen:	59 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: SSO	72 km/h	Böen:	119 km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: NNO	46 km/h	Böen:	54 km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: WSW	33 km/h	Böen:	74 km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: SW	30 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : um 0 Grad in 3000 m : um -5 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungsmänner und Lawenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Rudi Mair